

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 142.

Montag den 24. Juni 1872.

(205—3)

Rundmachung.

Zur Besetzung der Schuldienerstelle an der k. k. Lehrerbildungsanstalt und Übungsschule in Laibach, womit ein Jahresgehalt von 250 fl. und das Quartiergeld jährlicher 50 fl. verbunden ist, wird hiemit der Concurs ausgeschrieben.

Anspruch auf diesen Dienstposten haben:

Unterofficiere, welche zwölf Jahre, darunter wenigstens acht Jahre als Unterofficiere im stehenden Heere, in der Kriegsmarine, oder in den Stämmen und Abtheilungen der Landwehr activ gedient haben und gut conduirt sind, ebenso, und zwar ohne Rücksicht auf die Zahl der Dienstjahre, jene Unterofficiere, welche vor dem Feinde, oder in Ausübung des öffentlichen Sicherheitsdienstes durch Verletzung für den Militärdienst untauglich geworden sind, ohne hiedurch die Verwendbarkeit für Civildienste verloren zu haben.

Die Bewerber müssen nebst dem Certificate über den erlangten Anspruch (§ 7 des Gesetzes

Nr. 705.

vom 19. April 1872, N. G. B. Nr. 60) auch die körperliche Eignung, die Kenntniss der beiden Landesprachen besitzen und des Lesens und Schreibens kundig sein.

Zudem wird der Nachweis über irgend eine Vorbildung oder Eignung gewünscht, um auch im naturhistorischen und physikalischen Kabinete verwendet zu werden.

Die Bewerbung hat bei jenen Anspruchsberechtigten, welche schon aus den Militärverbänden getreten sind, unmittelbar, bei jenen aber, welche noch in der activen Dienstleistung stehen, im vorgeschriebenen Dienstwege zu geschehen, und genießen deren Gesuche sammt Beilagen die Befreiung von Stempelgebühren.

Schließlich wird bemerkt, daß der obige Dienstposten nur an einen anspruchsberechtigten Unterofficier verliehen werden kann, es wäre denn, daß sich ein anspruchsberechtigter und für diesen Dienstposten geeigneter Bewerber darum nicht melden würde.

Die vorschriftsmäßig instruirten Gesuche sind längstens bis

10. Juli d. J.:

anher gelangen zu machen.

Laibach, am 1. Juni 1872.

A. k. Landeschulrath für Krain.

(222—3)

Rundmachung.

Nr. 645.

Ueber zu veräußernde Leinenhabern von Wäscheforten im Gewichte von **305 Pfund** wird am

26. Juni l. J.,

eine Offert- und Licitations-Verhandlung vormittags von 10 bis 12 Uhr in der Amtskanzlei der k. k. Strafhäuserverwaltung am Schloßberge zu Laibach abgehalten werden.

Offerte werden nach Beginn der Licitation nicht mehr berücksichtigt und sind mit dem Stempel von 50 Kr. zu versehen. Badium wird keines gefordert. Laibach, am 20. Juni 1872.

A. k. Strafhäuserverwaltung.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 142.

(1400—3)

Nr. 5696.

Uebertragung

Dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Executionsführers Herrn Martin Schweiger von Altenmarkt die mit dem Bescheide vom 18ten October 1871, Z. 4528, auf den 20ten December 1871 angeordnete dritte exec. Feilbietung der Realität der Helena Zgone von Radlef sub Urb.-Nr. 57/67 ad Grundbuch Radlitz im Schätzungswerte von 800 fl., auf den

2. Juli 1872

vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Bescheideanhang übertragen.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 16ten December 1871.

(1418—3)

Nr. 6915.

Reassumirung

Dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Planina wird bekannt gemacht:

Es habe in der Executionssache der Katharina Uršič von Triest gegen Mathias Uršič von Unterloitsch über Ansuchen der Executionsführerin die mit diesgerichtlichem Bescheide vom 25. Juni d. J., Zahl 3472, auf den 21. November d. J. bestimmt gewesene dritte Feilbietung der Wegner'schen Realität Urb.-Nr. 42 ad Grundbuch Adlershofen im Reassumirungswege auf den

9. Juli 1872,

vormittags 10 Uhr in dieser Gerichtskanzlei mit dem vorigen Anhang angeordnet

k. k. Bezirksgericht Planina, am 30ten December 1871.

(1411—2)

Nr. 956.

Reassumirung

Dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Planina wird bekannt gemacht:

Es habe über Ansuchen des Herrn Johann Julius Ranz die mit diesgerichtlichem Bescheide vom 19. Juni 1871, Z. 3401, auf den 21. August 1871 bestimmt gewesene, sohin aber sistirte dritte exec. Feilbietung der dem Herrn Eduard Ranz in Rakel gehörigen Realitäten Ref.-Nr. 297^{1/2} und 301/1 ad Grundbuch Haasberg im Reassumirungswege auf den

16. Juli d. J.,

vormittags 10 Uhr in dieser Gerichtskanzlei, mit dem vorigen Anhang angeordnet.

k. k. Bezirksgericht Planina, am 24ten Februar 1872.

(1416—2)

Nr. 2597.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Planina wird bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Herrn Anton Laurič von Planina wegen aus dem Vertheilungsbescheide vom 10. Juli 1871 schuldiger 213 fl. 34 Kr. c. s. c. die Relicitation der laut Licitationsprotokoll des da praes. 30. September 1870, Z. 4300, von der Francisla Godeša um 1510 fl. erstandenen Realität Ref.-Nr. 157 ad Grundbuch Haasberg bewilliget und zu deren Vornahme die Tagsatzung auf den

23. Juli d. J.

auf Gefahr und Kosten der Ersteherin mit dem Bedeuten angeordnet worden, daß obige Realität bei dieser Tagsatzung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werde.

k. k. Bezirksgericht Planina, am 30ten April 1872.

(1413—2)

Nr. 2027.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Planina wird bekannt gegeben, daß in Folge Ansuchens des Stefan Dtoničar von Zirkniz de praes. 6. April 1872, Z. 2027, die mit Bescheide vom 26. Mai 1866, Z. 3187, bewilligte jedoch sistirte dritte Tagsatzung zur Vornahme der executiven Feilbietung der dem Bernj Strajbas von Niederdorf gehörigen Realität Ref.-Nr. 569 ad Grundbuch Haasberg wegen aus dem Vergleiche vom 10. Mai 1865, Z. 2395, schuldigen 220 fl. c. s. c. neuerlich auf den

19. Juli d. J.

mit dem vorigen Anhang angeordnet wurde.

k. k. Bezirksgericht Planina, am 10ten April 1872.

(1437—2)

Nr. 1988.

Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Thomas Grile von Hofdorf durch Dr. Munda gegen Helena Debelak von Hofdorf durch den Verlaß-Curator Franz Stroj von Hofdorf und den gegenwärtigen Hypothekarbesitzer Josef Dejmman von Radmannsdorf wegen aus dem Zahlungsauftrage vom 30. Jänner 1872, Z. 336, schuldigen 600 fl. c. s. c. in die executive Versteigerung der der Helena Debelak gehörig gewesenen und seit 11. Mai 1872 an Josef Dejmman vergewährten, im Grundbuche ad Herrschaft Beldeš sub Urb.-Nr. 188 vorkommenden Realität im gericht-

lich erhobenen Schätzungswerte von 551 fl. bewilliget und zur Vornahme derselben die Tagsatzungen auf den

13. Juli,

13. August und

13. September 1872,

jedesmal vormittags um 9 Uhr in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 28. Mai 1872.

(1419—2)

Nr. 1831.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Planina wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der löblichen k. k. Finanzprocuratur von Laibach gegen Maria Bičič von Zirkniz wegen aus dem Urtheile vom 26. Jänner 1870, Z. 2058, schuldigen 76 fl. 9 Kr. d. W. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem Leytern gehörigen, im Grundbuche Haasberg sub Ref.-Nr. 398, 415, 514 und 522 dann im Grundbuche Turnac sub Ref.-Nr. 472, 550 und Urb.-Nr. 40 vorkommenden Realitäten, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1440 fl. d. W., bewilliget und zur Vornahme derselben die executiven Feilbietungstagsatzungen auf den

12. Juli,

13. August und

13. September 1872,

jedesmal vormittags um 10 Uhr in der Gerichtskanzlei, mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Planina, am 10ten April 1872.

(1415—2)

Nr. 2423.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Planina wird bekannt gegeben:

Es habe über Ansuchen der Margareth Ocepel von Zirkniz als Cessionarin der Francisla Milave von ebendort wegen schuldigen 52 fl. 28 Kr. sammt Neben-gebühren die Reassumirung der mit Bescheide vom 4. September 1869, Zahl

5076, auf den 18. März 1870 angeordnet gewesenen, sohin aber sistirten dritten exec. Feilbietung der dem Franz Landmann von Zirkniz gehörigen, auf 830 fl. bewertheten Realität Ref.-Nr. 3, Urb.-Nr. 53, ad Grundbuch Pfarrhofgilt Laas bewilliget und zu deren Vornahme die Tagsatzung auf den

23. Juli 1872,

vormittags 10 Uhr in der Gerichtskanzlei mit dem Bescheide angeordnet, daß hiebei obige Realität allenfalls auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werde.

k. k. Bezirksgericht Planina, am 26ten April 1872.

(1414—2)

Nr. 2255.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Planina wird bekannt gemacht:

Es habe in der Executionssache der Katharina Uršič von Triest gegen Mathias Uršič von Unterloitsch über Ansuchen der Executionsführerin die mit diesgerichtlichem Bescheide vom 20. Mai 1870, Z. 2251, auf den 27. Juli 1870 bestimmt gewesene sohin aber sistirten dritten exec. Feilbietung der Wegner'schen, im Grundbuche Adlershofen sub Urb.-Nr. 42 vorkommenden gerichtlich auf 4595 fl. bewertheten Realität und auf 420 fl. geschätzten Fahrnisse bewilliget und zu deren Vornahme die Tagsatzung auf den

17. Juli d. J.,

vormittags 10 Uhr loco der Realität, mit dem vorigen Anhang angeordnet.

k. k. Bezirksgericht Planina, am 20ten April 1872.

(1389—3)

Nr. 2401.

Uebertragung Dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Ludwig Rie von Wippach als Cessionär der Josefa Stibil von Ušja die mit Bescheid vom 5. April 1872, Z. 1553, auf den 25ten d. M. angeordnete dritte exec. Feilbietung der im Grundbuche Haasberg Tom. B., pag. 37, 167 und 513 vorkommenden, gerichtlich auf 3240 fl. bewertheten, dem Anton Stibil von Ušja Nr. 4 gehörigen Realität auf den

13. Juli 1872,

vormittags 9 Uhr, mit dem vorigen Bescheideanhang übertragen worden.

k. k. Bezirksgericht Wippach, am 24ten Mai 1872.

Das Annoncen - Bureau

welches am 24. d. M. im Hause Nr. 313, Hauptplatz, eröffnet wird, besorgt: 1. Die Aufnahme und Einschaltung von **Annoncen** über Realitätenverkäufe, Pachtungen, Dienstleistungen, Wohnungsvermietungen, Geschäfts-Eröffnungen u. s. w. in deutscher und slowenischer Sprache; 2. die **Pränumerationen** auf sämtliche concessionirte Zeitungen in der österr.-ung. Monarchie; 3. den **Einzelverschleiss** nachgenannter Zeitungen: „Laibacher Zeitung“, „Laibacher Tagblatt“, „Danica“, „Novice“, „Slovenski Narod“, „Deutsche“, „Klagenfurter“, „Triefler“ und „Gemeinde-Zeitung“, „Neue Freie Presse“, „Wiener Tagblatt“, „Fremdenblatt“, „Wanderer“, „Grazzer Tagespost“, „Kritik“, „Floh“ und „Bombe.“ (1454-1)

Beim **Werksweresamte** in **Gradatz** wird ein **Diurnist**

mit ein **Gulden Taggeld**, welcher eine **leserliche Handschrift** hat und **gut rechnen kann**, und die **beiden Landessprachen** spricht, **sogleich aufgenommen**. **Eigenhändig geschriebene Gesuche und Anfragen** mit beige-schlossenen **Zeugnissen** sind an obiges **Verwesamt** in **Unterkrain** zu richten. (1450--1)

Eine Mühle

mit **4 Sängen** und einer **Stampe**, im ganz neuen Zustande und **starker Wasserkraft**, in **Hrušova** nächst **Dobrova** an der **Gradaščica** gelegen, ist entweder allein oder auch mit Grundstücken gegen billige Bedingungen zu verkaufen. (1451)
Näheres ertheilt der **Eigentümer Mathias Grapar** daselbst Nr. 7.

Eine schöne und elegante **Wohnung**

mit 5 Zimmern, Küche, Holzlege, Keller etc. wird im **September** zu beziehen gesucht.
Anträge werden bei **Herrn Billina** in der **Judengasse** erbeten. (1431-3)

(1407-3) Nr. 3008. **Uebertragung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Landesgerichte **Laibach** wird im **Nachhange** zum **Edicte** vom **9. März l. J.**, **Z. 1334**, bekannt gemacht:

Es sei die in der **Executionsfache** des **Mois Sagorz** durch **Herrn Dr. Sajovic** gegen **Valentin Tomc** durch den **Curator Herrn Dr. Rudolf peto.** **280 fl.** sammt **Anhang** mit dem **Bescheide** vom **9. März l. J.**, **Zahl 1334**, auf den **27. Mai l. J.** angeordnete **dritte executive Feilbietung** der dem **Valentin Tomc** gehörigen, im **Freisafengrundbuche** sub **Rectf. Nr. 101 1/2/a**, **Urb. Nr. 47 1/2/a** vor-kommenden **Realität** auf den

29. Juli 1872, vormittags **9 Uhr** vor diesem **Gerichtshofe**, mit dem **früheren Anhang** übertragen worden.

Laibach, am **1. Juni 1872**.
(1397-3) Nr. 1242.

Reassumirung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte **Laas** wird bekannt gemacht, daß die mit dem **Bescheide** vom **1. Juli 1865**, **Z. 4123** bewilligte und **sohin sistirte dritte executive Feilbietung** der **Realität Urb. Nr. 12** ad **Herrschaft Nablitzel** des **Georg Ponikvar** von **Großoblat** im **Reassumirungswege** am

9. Juli 1872 stattfinden wird.
K. k. Bezirksgericht **Laas**, am **12ten April 1872**.

Privilegirte österreichische Nationalbank.

Die für das erste Semester 1872 auf jede Actie der **priv. österr. Nationalbank** entfallende **Dividende** von **Acht und zwanzig Gulden österr. Währ.**

kann vom **1. Juli l. J.** an bei der **Nationalbank** in **Wien**, so wie bei **sämtlichen Filialen** derselben behoben werden.

Wien, am **21. Juni 1872**.
(1452)

Von der **Direction**.

Café Fischer am Congressplatz.

Indem ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen ergebend danke, erlaube ich mir, das verehrte p. t. Publicum höflichst zu bitten, mich auch fernerhin dieses Wohlwollens würdig zu halten und die von mir mit bedeutenden Kosten und allem möglichen Comfort neu hergerichteten

Kaffeehaus-Localitäten recht zahlreich zu besuchen. Es wird auch wie bisher mein eifrigstes Bestreben sein, die p. t. Gäste auf das aufmerksamste und beste zu bedienen. Mich dem Wohlwollen des p. t. Publicums bestens empfehlend, zeichne nachachtungsvoll und ergebenst

Carl Kaufal, Pächter.
(1441-1)

== Eine neue Subscription ==

eröffnet die **Unterzeichnete** vom **September c.** an auf das **regelmässig erscheinende populäre Prachtwerk:**
Otto Spamer's Illustr. Conversations-Lexikon für das Volk.
Zugleich ein **„Orbis pictus für die studirende Jugend“.**
Vollständig in **sechs Bänden**, hoch **4°**, pro Band etwa **25-30 Hefte**. **Alle 14 Tage erscheint ein Heft.**

Mit über **6000 Text-Illustrationen**, **40 bis 50 werthvollen Extrabeigaben**, **Bunt- und Tonbildern** in **brillanter Ausstattung**.
Subscriptions-Preis für jedes reich illustrierte Heft **5 Sgr. = 33 kr. ö. W.** **Doppelhefte kosten 10 Sgr. = 66 kr. ö. W.**
(2733-4)

Allen **Abonnenten** wird ein **geograph.-statistischer Atlas von 50 Blatt**, während des **erscheinens** des **letzten Bandes**, **unentgeltlich geliefert**. Das **erste** und **zweite Heft**, sowie aus den **verschiedensten Theilen** der **ersten zwei Hauptbuchstaben** zusammengestelltes **Probeheft** liegen in jeder **Buchhandlung** zur **Ansicht** bereit. Die **erschiedenen Hefte** können auch **auf einmal** bezogen werden.

Leipzig, **September 1871**. **Verlagsbuchhandlung** von **Otto Spamer**.
Zu **Bestellungen** in **Laibach** empfehlen sich **Ign. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg**.

(1405-3) Nr. 2108.

Fahrnisse = Versteigerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte **Gurkfeld** wird bekannt gemacht:

Es sei über **Ansuchen** des **Michael Petric** von **Kobile** durch **Dr. Bratkovic** die **executive Feilbietung** der dem **Franz Gričar** von **Kleindorn** gehörigen, **gerichtlich** auf **52 fl.** bewertheten **Fahrnisse** als:

- 1 **Kalbin**, grau, 1 Jahr alt 10 fl. — fr.
- 1 **Schwein** 8 " — "
- 1 **Tisch** aus weichem Holz 1 " — "
- 2 **Bettstätten** 1 " — "
- 1 **Speisekasten** 1 " — "
- 1 **Mehltruhe** 1 " 50 "
- 1 **Wanduhr** 1 " 50 "
- 1 **25heimiges Faß** 12 " — "
- 1 **18** " " " " 8 " — "
- 1 **10** " " " " 4 " — "
- 1 **Preße** " " " " 4 " — "

wegen **schuldigen 50 fl. c. s. c.** bewilliget und zu deren **Vornahme** die **Tagsatzungen** auf den

15. Juli und **29. Juli 1872**,

jedesmal **vormittags um 9 Uhr** im **Orte** der **Fahrnisse** mit dem **Beisatze** angeordnet worden, daß **obgedachte Fahrnisse** erst bei der **zweiten Tagsatzung** allenfalls auch unter dem **Schätzungswerte** **hintangegeben** werden.

K. k. Bezirksgericht **Gurkfeld**, am **27. April 1872**.

(1404-2) Nr. 1940.

Erinnerung

an **Bernhard Božič** (Bočič) resp. dessen **Erben**.

Von dem k. k. Bezirksgerichte **Gurkfeld** wird der **Bernhard Božič** (Bočič) resp. dessen **Erben** unbekanntes **Aufenthaltes** hiermit **erinnert**:

Es habe **Johann Božič** von **Kobile** durch **Dr. Bratkovic** wider dieselben die **Klage** auf **Anerkennung** des **Eigentumes** der **Weingartenrealität** Nr. 7 ad **Čečengist**

in Folge **Erstzung** sub **praes. 17. April 1872**, **Z. 1940**, **hieramts** eingebracht, worüber zur **mündlichen Verhandlung** die **Tagsatzung** auf den

23. Juli 1872,

früh **9 Uhr**, angeordnet und den **Beklagten** wegen ihres **unbekanntes Aufenthaltes** **Blas Paulin** von **Kobile** als **curator ad actum** auf ihre **Gefahr** und **Kosten** bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem **Ende** verständiget, daß sie **allenfalls** zu **rechter Zeit** selbst zu **erscheinen** oder sich **einen** **anderen Sachwalter** zu **bestellen** und **anher** **namhaft** zu **machen** haben, **widrigens** diese **Rechtsfache** mit dem **angestellten Curator** **verhandelt** werden wird.

K. k. Bezirksgericht **Gurkfeld**, am **17. April 1872**.

(1410-3) Nr. 254.

Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte **Planina** wird bekannt gemacht:

Es sei über **Ansuchen** der **Katharina Uršič** von **Triest** die **exec. Feilbietung** der im **Grundbuche Adlershof** sub **Urb. Nr. 24** vorkommenden, **gerichtlich** auf **4595 fl.** bewertheten **Realität** des **Mathias Uršič** von **Unterloitsch** sammt **An- und Zugehör** wegen aus dem **Urtheile** vom **16. November 1863**, **Z. 3809**, **schuldiger 338 fl. 10 kr. c. s. c.** bewilliget und die **Tagsatzungen** zu deren **Vornahme** auf den

9. Juli,
9. August und
10. September d. J.,

jedesmal **vormittags 10 Uhr** in dieser **Gerichtskanzlei**, mit **Beisatze** angeordnet worden, daß **obige Realität** bei der **ersten** und **zweiten Tagsatzung** nur um oder über den **Schätzungswert** und bei der **letzten** aber auch **unter demselben** **hintangegeben** werde.

K. k. Bezirksgericht **Planina**, am **28. Jänner 1872**.

(1421-2) Nr. 2207.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte **Wippach** wird bekannt gemacht, daß über das **Gesuch** des **Anton Jamšek** von **Goče** durch **Dr. Lozar** um **Einberlebung** der **Vöschung** der ad **Herrschaft Wippach** **Tom. XXV.**, **pag. 97**, für die **Maria Wolf** von **Goče**, **nummehr** **unbekanntes Aufenthaltes**, im **Grunde** des **Uebergabvertrages** vom **1. August 1816**, seit **17. Mai 1820** **vorgemerkten** **Forderung** **pr. 25 fl.** und **600 fl.** dieser **unbekannt** wo **befindlichen** **Maria Wolf** und deren **unbekanntes Rechtsnachfolgern** als **Curator** **Herr. Josef Ferjančič** von **Goče** **aufgestellt** wurde.

K. k. Bezirksgericht **Wippach**, am **12. Mai 1872**.

(1425-2) Nr. 5790.

Erinnerung

für **nachbenannte Massen**:

Bray Johann, **Baumgartner Leopold**, **Baron**, **Wagnitz Margareth**, **Winter Ignaz**, **Willi Josef**, **Christian Theresia**, **Colloredo Anton**, **Desselbrunner Theresia**, **Desselbrunner Johann**, **Dollar Maria**, **Debeuz Lukas**, **Ermann Johann**, **Friedl Ignaz**, **Grill Andreas**, **Grindler N.**, **Hiller Kajetana**, **Sirner Theresia**, **Humbenfeld Ignaz**, **Hofstädter Franz**, **Hohenwarth Theresia**, **Janeschitz Anton**, **Koncz Martin**, **Janschel'sche Kinder**, **Jeglich Mathias**, **Kern Michael Sebastian**, **Koschir Primus**, **Konitscheg Josef**, **Koschir Josefa**, **Kömeter Anton**, **Kerschig Josef**, **Kodra Jakob**, **Khern Alois**, **Kovazh Jakob**, **Legat Josef** und **Blas**, **Lichtingin Luzia**, **Semacher Johann**, **Mundspurger Michel** und **Agnes**, **Marenzhizh Anton**, **Mullizh Maria**, **Muschitsch N.**, **Macher Anna**, **Millimath Johann**, **Oblak Josef**, **Orjan Franz**, **Pinhal Josef**, **Peterlin Christian**, **Pettenek Karoline**, **Berghart Anton**, **Potozhnig Anton** und **Maria**, **Paternoster Stefan**, **Paradeiser Regulat Graf**, **Pust Michael**, **Rodde Lukas Dr.**, **Rager Kirchmayer**, **Repitsch Franz Dr.**, **Steinmez Franz** und **Josefa**, **Schreckenthaler Franz**, **Suppanzhizh Agnes**, **Settli Josef**, **Simon**, **Augustin** und **Maria**, **Stibenig Maria**, **Schweighofer Josef**, **Snoj Michael**, **Schaubi Martin**, **Schwindlin Josefa** und **Cons.**, **Schabel Magdalena**, **Schwan Franz**, **Traun Maria**, **Tanner Barbara**, **Tschenta Georg**, **Tuschny Josef**, **Valizh Josef**, **Wergantner Josef**, **Zerbe Filip**, — **erliegen** in **dieser** **depositenämlicher Verwahrung**:

- 1. **Silberbarschaft** 24 fl. 41 fr.
- 2. **Papiergeld** und **Scheidemünze** 266 " 10 1/2 "
- 3. **öffentliche Obligationen** 4283 " 88 1/2 "
- 4. **Sparlaffebücheln** 299 " 58 "

Es werden **nummehr** **alle diejenigen** **Personen**, welche auf **diese** **mehr als 30jährige** **Depositen** aus was **immer** für **einem** **Rechtsgrunde** **Ansprüche** **erheben** zu können **vermeinen**, im **Sinne** der **Circularverordnung** vom **13. September 1820**, **Z. G. S. Nr. 1701**, **aufgefordert**, ihre **Ansprüche** **innen**

Einem Jahre, **6 Wochen** und **drei Tagen**

vom **unten** **angesezten Tage** an **hiergerichts** **anzumelden** und **dazuthun**, als **widrigens** **dieselben** **dem hohen** **Arar** als **caduc** **überantwortet** werden **würden**.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht **Laibach**, am **4. Mai 1872**.